

Ausfall des Kompaniefestes soll sich in Allagens Mitte nicht wiederholen

Sebastian Roderfeld, Uli Kreuz und Michael Kellerhoff als beste Schützen der Kompanie ausgezeichnet / Adventsfeier für Senioren am 8. Dezember

ALLAGEN ■ Zur Kompaniever-sammlung traf sich jetzt die Mitte der Allagener Schützen im Ratskeller. Hauptmann Uli Scholz ließ in seinem Jahresrückblick die Aktivitäten 2018 Revue passieren. „Spaß und Freude kamen bei aller Arbeit nicht zu kurz“, betonte Scholz und erinnerte an Schützen- und Kompaniefeste, die Besuche auswärtiger Bruderschaften beziehungsweise Gesellschaften sowie zahllose kleinere Maßnahmen, die Vorstand und Schützen das gesamte Jahr über zu bewältigen hatten. Ein Manko verschwieg Scholz bei aller Euphorie nicht: „Wir konnten in diesem Jahr kein Kompaniefest feiern, weil un-

sere Laienschauspieler einfach unterbesetzt waren und wir keine Theatergruppe zusammen bekamen. Das war sehr schade. Wir werden alles daran setzen, dass sich das nicht wiederholt.“

Die Kassenprüfer Mirko Wolter und Theo Rusche beantragten Entlastung des Vorstandes. Zum neuen Kassenprüfer wählten die Schützen Karl-Heinz Henke.

Major Frank Wolter nutzte den Rahmen der Kompaniever-sammlung, der Mittelkompanie herzlich für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit mit dem Hauptvorstand zu danken. Kurz ging er auf Veränderungen bei der Durchführung

des Schützenfestes 2018 ein und versprach: „Wir werden das Für und Wider auf der Generalversammlung vorstellen und dann Beschlüsse dazu fassen.“ Herzlich lud Wolter alle Schützen ab 60 Jahren mit ihren Partnerinnen und Witwen verstorbener Schützen am Samstag, 8. Dezember, zur adventlichen Feier in die Schützenhalle ein.

Bei der „Auszeichnung der besten Kompanieschützen“ dankten Ulrich Scholz und Sebastian Roderfeld allen Schützen, die am Kompanieschießen teilgenommen hatten und überreichten den besten Schützen die Pokale. Schießergebnisse: Gruppe 3 (bis 219 Ringe): 1. Michael

Kellerhoff; 2. Dietmar Helle; 3. Dirk Cordes. Gruppe 2 (220-249 Ringe): 1. Uli Kreuz; 2. Sebastian Nübel; 3. Felix Kellerhoff. Gruppe 1 (250-300 Ringe): 1. Sebastian Roderfeld; 2. Karl-Heinz Henke; 3. Guido Seiferlin.

Die erfolgreichen Schützen treten beim Endstechen an und wollen dafür sorgen, dass der Wanderpokal der Bruderschaft in der Mittelkompanie bleibt.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ behandelten die Schützen einige Veränderungswünsche, über die letztlich in der Generalversammlung am Sonntag, 20. Januar, entschieden wird. ■ thof



Im Rahmen der Kompaniever-sammlung der Allagener Mittelkompanie wurden jetzt im Ratskeller die besten Schützen geehrt. ■ Foto: Franke